Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 44 (1957)

Heft: 12: Individuelles Wohnen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

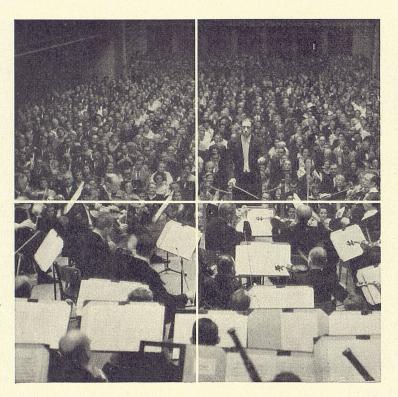
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



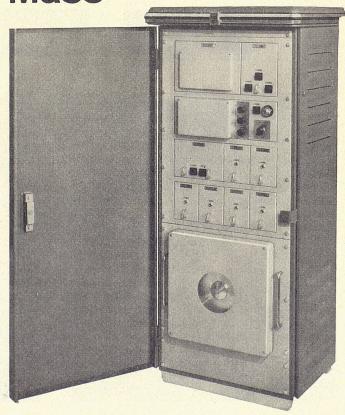
Philips

Akustik nach Mass

Das Schauspiel verlangt die gedämpfte Akustik eines Theaters, das Konzert eine der Musikart entsprechende Saalakustik mit Nachhallzeiten von 2 bis 6 Sekunden. Eingehende Forschungen und Versuche in den Philips Laboratorien führten zum Ziel, diese Gegensätze im gleichen Saal verwirklichen zu können.

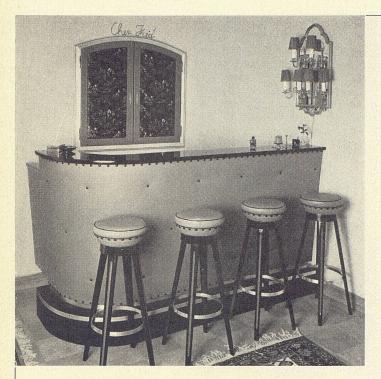
Akustik nach Mass mit Stereo-Nachhall

bedeutet die absolut naturgetreue Anpassung der Saalakustik an beliebige Darbietungen. Sie unterstützt den Künstler in seiner Ausdruckskraft und vermittelt dem Publikum ein Höchstmass an künstlerischem Genuss.





Philips A.G. Zürich Manessestrasse 192 Tel. (051) 25 86 10



Bezugsquellennachweis:

Bernhard Theiler AG, Zürich 2

Bodmerstraße 14, Telephon 255930

Auf die Atmosphäre kommt es an

Der Rang einer Gaststätte wird nicht allein durch Küche und Keller bestimmt. Er hängt in entscheidendem Maße mit davon ab, inwieweit Wesensart, Farbgebung und Stimmung der Räume dem Stilempfinden des modernen Menschen entsprechen. In der Umgebung mit ACELLA fühlt der Gast sich wohl.

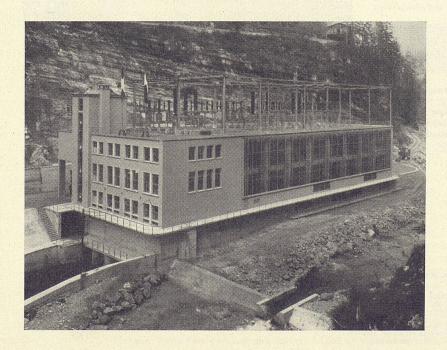


Plastic-Folien mit und ohne Gewebe für Vorhänge, Wandbespannungen und Polsterüberzüge

ACELLA ist abwaschbar und waschbar, nimmt keinen Tabakoder Speisengeruch an und vergilbt nicht. Es bietet die Möglichkeit, auch für stark beanspruchte Sitze oder in Räumen, die leicht der Verschmutzung ausgesetzt sind, uneingeschränkt helle Farben zu verwenden.



Asphalt-Emulsion AG Zürich



Usine du Chatelot Les Planchettes NE

Maschinenhaus

Flachbedachung 1700 m²

Bauherrschaft:

Société des Forces motrices du Chatelot, Bâle

Bauleitung:

Société suisse d'électricité et de traction, Bâle

Architekten:

Suter & Suter, Basel

Ingenieure:

A. Aegerter & Dr. O. Bosshardt AG, Basel